

Die hier aufgeführten Tipps dienen Ihnen als erste Hilfestellung:

- Grundsätzlich darf **jede** Störung quittiert werden. Halten Sie dazu bitte den **Einstellknopf** am Bedienteil der Wärmepumpe **10 Sekunden gedrückt**.
- Sollten die hier beschriebenen Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung beitragen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhandwerker.



## Notbetrieb über integriertes Elektroheizelement herstellen:

Alle Geräte außer:

Sole/Wasser-Compact (23 kW und 33 kW)

Wasser/Wasser-Compact (28 kW und 44 kW)

Hier ist zu prüfen, ob ein Zusatzwärmeerzeuger verbaut ist.

### Umstellung Betriebsart Heizen:

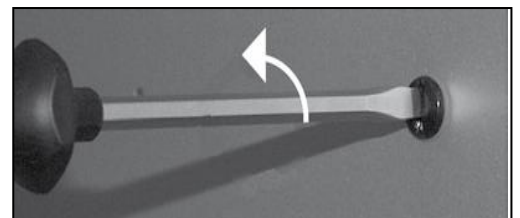
1. Wärmepumpe kommt in : 02:13  
Netz-Einschaltverzögerung  
Heizung
2. **Einstellungen**  
Betriebsart  
Temperatur + -  
Heizkurven  
Zeitschaltprogramm  
Heizgrenze
3. **Betriebsart**  
Automatik  
Party  
Ferien  
Zweit-Wärmeerz  
Aus

### Umstellung Betriebsart Warmwasser:

1. Wärmepumpe kommt in : 02:25  
Netz-Einschaltverzögerung  
Warmwasser
2. **Einstellungen**  
Betriebsart  
Temperatur + -  
Zeitschaltprogramm  
Schnellladung  
Pflegeprogramm
3. **Betriebsart**  
Automatik  
Party  
Ferien  
Zweit-Wärmeerz  
Aus

## 4. Kontrolle des Heizelements

Schnellverschlusschrauben der Vorderwand oder Seitenwand (je nach Gerätemodell) lösen. Bitte beachten Sie, dass vor dem Öffnen des Gehäuses die Sicherungen (der Steuerung und Laststrom) ausgeschaltet sind.



**ACHTUNG!**

**Die Arbeiten sind nur von qualifiziertem Personal durchzuführen.**

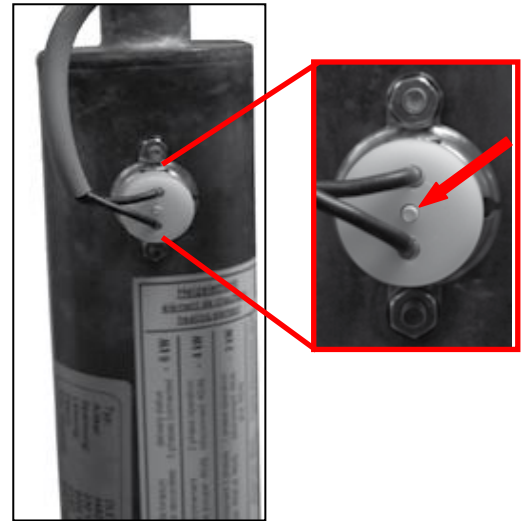
## 5. Sicherheitstemperaturbegrenzer

Im Elektroheizelement ist ein Sicherheitstemperaturbegrenzer eingebaut. Bitte prüfen Sie bei Ausfall der Wärmepumpe oder bei Luft in der Anlage, ob der **Reset-Knopf herausgesprungen** ist.

Bitte grundsätzlich immer den Reset-Knopf betätigen.

**ACHTUNG:** Der Reset-Knopf lässt sich nur eindrücken, wenn dieser auch herausgesprungen ist.

**Im Zweifelsfall bitte vom Fachhandwerker prüfen lassen!**



## Fehlercode 715/716: Hochdruckstörungen

### 1. Überprüfung der Sollwerte der Wärmepumpe.

Prüfen Sie, ob die eingestellten Sollwerte (Warmwassersollwert- und Heizkurveneinstellungen) nicht außerhalb der Einsatzgrenzen der Wärmepumpe liegen. Die Einsatzgrenzen des Gerätes sind auf dem Typenschild vermerkt.

Freie Pressung Heizsumwälzpumpe / mit Brauchwasserladekreisl bei 1,43 m³/h (TK)	0,47 bar
pressage libre circulateur chauffage / avec circuit de charge eau sanitaire pour 1,43 m³/h (TK)	
free pressing heating circulation pump / with service water loading circle for 1,43 m³/h (TK)	
<b>Einsatzgrenzen Heizungsanlage / limites installation de chauffage / limits heating installation</b>	<b>+20 ... +58°C</b>
Puffer Heizungsseite / tampons côté chauffage / buffers heating side	80 l
Qh bei A7/W35 (EN 14511)	12,20 kW
Qh pour A7/W35 (EN 14511)	
Qh for A7/W35 (EN 14511)	
COP bei A7/W35 (EN 14511)	4,10
COP pour A7/W35 (EN 14511)	
COP for A7/W35 (EN 14511)	

### 2. Sind alle Absperrventile, die zum Betrieb der Wärmepumpe notwendig sind, geöffnet?

Prüfen Sie, ob alle notwendigen Absperrventile geöffnet sind. Ansonsten ist kein Durchfluss vorhanden und das Gerät schaltet über Störung ab. Halten Sie hierzu ggf. mit Ihrem Fachhandwerker Rücksprache.



### 3. Ist die Heizungsanlage entlüftet?

Wenn während des Betriebes der Umwälzpumpe ein „Gluckern“ zu hören ist, muss die Heizungsanlage möglicherweise entlüftet werden. Die Umwälzpumpen können über den Wärmepumpenregler einzeln angesteuert werden, um ihre Funktion zu prüfen.

Gehen Sie dazu unter **Service > Einstellungen > System entlüften** und setzen bei der jeweiligen Pumpe ein Häkchen. Die ausgewählte Pumpe läuft sofort nach der Bestätigung.

**ACHTUNG:** Die einzelnen Pumpenbezeichnungen können Sie der Betriebsanleitung entnehmen.



## Fehlercode 701/702: Niederdruckstörungen bei Luft/Wasser-Wärmepumpen

### 1. Sind die Luftansaug- und Ausblaskanäle/-öffnungen abgedeckt, zugestellt oder zugewachsen?

Die Ansaug- und Ausblasöffnungen der Wärmepumpe müssen frei sein, damit die Wärmepumpe richtig „atmen“ kann. Erhöhte Betriebskosten (Wirkungsgrad der Wärmepumpe verschlechtert sich) und Störungen können so vermieden werden.

### 2. Läuft der Ventilator?

Sollte der Ventilator nicht laufen, so kann die Wärmepumpe die entstehende kalte Luft nicht abtransportieren und der Luftwärmetauscher (Verdampfer) friert ein. Die Folge ist eine Niederdruckstörung. Der Ventilator kann über den Wärmepumpenregler angesteuert werden, um seine Funktion zu prüfen. Gehen Sie dazu unter **Service > Einstellungen > System entlüften** und setzen bei **Ventilator BOSUP** ein Häkchen. Der Ventilator läuft sofort nach der Bestätigung. Dieser läuft für die Dauer der eingestellten Zeit **oder** kann manuell beendet werden, indem das Häkchen bei **Ventilator BOSUP** wieder entfernt wird.

**ACHTUNG:** Während der EVU-Sperrzeit kann es sein, dass der Ventilator nicht läuft, da die Versorgungsspannung abgeschaltet worden ist.

### 3. Zeigt der Außentemperaturfühler die richtige Temperatur an?

Prüfen Sie die Plausibilität des angezeigten Wertes. Dieser sollte der aktuellen Außentemperatur entsprechen und annähernd mit der Wärmequelleneintrittstemperatur übereinstimmen. Diese Werte finden Sie unter **Service > Informationen > Temperaturen**.

**ACHTUNG:** Der Außentemperaturfühler muss außen am Gebäude, auf der Nordseite und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt montiert sein!

